

BIO AUSTRIA – INFO SCHWEIN 1/20



Linz, am 30. März 2020

Ihre Schweineberater:

Dr. Simone Schaumberger, BIO AUSTRIA
Beratung Schwein

Mobil +43 676 8422 14 264
Tel +43 732 654 884 264
simone.schaumberger@bio-austria.at

DI Heinz Köstenbauer, Bio-Ernte Steiermark
Landwirtschaft Beratung, Ackerbau und
Schweinehaltung, Geschäftsführerstellvertreter

Mobil +43 676 842214 401
Tel +43 3452 82578-4924
heinz.koestenbauer@ernte.at

DI Dominik Sima, BIO AUSTRIA Kärnten
Landwirtschaft Einstiegsberatung, Ackerbau-,
Schweine- und Geflügelberatung

Mobil +43 463 5850-5416
dominik.sima@bio-austria.at

Franz Promegger, BIO AUSTRIA Salzburg
Landwirtschaft Beratung

Mobil +43 676 842 214 392
Tel +43 662 870 571-316
franz.promegger@bio-austria.at



Lieber Bio-Schweinemäster, liebe Bio-Ferkelzüchterin,

dieses Mal melde ich mich aus dem Home-Office. Am Computer und per Telefon ist das Team von BIO AUSTRIA auch in diesem Ausnahmezustand für Sie erreichbar und steht wie gewohnt mit Rat und Tat zur Seite. In der Landwirtschaft muss alles weiterlaufen, solange alle gesund sind, und da der Stellenwert der regionalen Lebensmittelversorgung enorm steigt, sind wir noch mehr gefordert. Man schätzt wieder, was man als selbstverständlich erachtet hat! Machen wir was Beste draus und schaut auf euch!

Freue mich auf eure Anrufe, E-Mails und persönliche Treffen (sobald wieder möglich)!

Auf geht's gesund und vital in den Frühling!

Simone Schaumberger

PS: In KW 14 bin ich an meinen Arbeitstagen Mo und Di Vormittag erreichbar und in der Karwoche auf Urlaub. Sollte es Fragen geben, bitte in jedem Fall eine Nachricht hinterlassen und ich melde mich so schnell als möglich zurück!



AKTUELLES

Tierhaltungsvorschriften für neue EU-Bio-VO

Am 13. März 2020 wurden die Tierhaltevorschriften für die neue EU-Bio-Verordnung 2021 beschlossen. Änderungen für Schweine: Die bewährten Flächenvorgaben in der Bio-Sauen- und Schweinehaltung bleiben unverändert. Künftig soll der Anteil an durchgängig festem Boden in Ausläufen für Schweine mindestens 50 % betragen. Bisher gab es hierzu keine Vorgabe. Die Übergangsfrist beträgt acht Jahre.

Noch offene Themen, wie Auslaufüberdachung und Neu-Definition der Summenregel, sind noch im Evaluierungsprozess und es gibt noch keine Vorgaben hierfür. Wir halten euch auf dem laufenden.

Zum Nachlesen: <https://www.bio-austria.at/tierhaltungsvorschriften-fuer-neue-eu-bio-verordnung-ab-2021-beschlossen/>

Corona Virus

Die gute Nachricht ist, wir können unsere Tiere und unsere Tiere uns nicht anstecken! Spannend ist, dass je nach Tierart eine Corona Virus - Durchseuchung völlig normal ist. So tragen 80% der Katzen einen Corona Stamm in sich. Beim Rind wiederum gibt es sogar einen Impfstoff (Kombi Rota-Corona), der schon Jahre erfolgreich eingesetzt wird. Aber diese Stämme sind für Menschen nicht gefährlich.

Beim **Schwein** verursachen **Coronaviren** die hochansteckende, z.T. seuchenhaft verlaufende „transmissible Gastroenteritis“ (TGE = übertragbare Magen-Darmentzündung). Probleme, die bei Befall auftreten: Ferkelverluste, Kümmern und Minderung der Gewichtszunahmen.

Nach Infektion mit dem porcinen Coronavirus kommt es zu einer lokalen Infektion des Darmtraktes, meist im oberen Dünndarm. Klinisch zeigt sich dies in einem wässrigen übelriechenden Durchfall. Die TGE ist eine meldepflichtige Tierkrankheit.

Tierärzte werden auch angehalten ihre Tätigkeit auf die „wichtigsten“ Dinge und Notfälle zu reduzieren und bei einem Besuch, sind die allgemein gültigen Vorgaben von Mindestabstand und Hygiene Auflagen zu beachten und einzuhalten.

Auszug aus einem Schreiben der Tierärztekammer der Landesstelle Steiermark:

- *Während einer Visite sollte ein Mindestabstand von 2 m zu Tierhaltern eingehalten werden. Tierhalter, die zur Gruppe der durch das Coronavirus besonders gefährdeten Personen zählen (Personen über 60 Jahre, Personen mit Vorerkrankungen) sollen gebeten werden, die zu behandelnden Tiere vor der Ankunft des Tierarztes zu markieren und zu fixieren. Diese Personen sollten sich während der tierärztlichen Visite nicht im Tierbereich/Stallbereich aufhalten.*
- *Der Tierarzt sollte vom Tierhalter vor einer Visite informiert werden, wenn im Haushalt des Tierhalters Personen mit Symptomen eines grippalen Infektes erkrankt sind. Auch in diesem Fall sollte die Visite in Abwesenheit des Tierhalters und von im selben Haushalt lebenden Mitbewohnern stattfinden.*
- *Von den Tierhaltern sollte jedenfalls Flüssigseife zur hygienischen Händereinigung zur Verfügung gestellt werden.*

Corona und das „Ausgehverbot“ führen dazu, dass Leute wieder **zu Haus kochen** und somit wieder einkaufen und auf Qualität achten. Regionalität ist gefragt und Bio steht hoch im Kurs. Im Umkehrschluss heisst das, dass die (Bio-)Landwirtschaft gefordert ist Produkte zu liefern und vor allem Kleinstrukturen/Direktvermarkter hoch im Kurs stehen.



Dass die Landwirtschaft weiterlaufen muss/soll, ist logisch, denn der Boden hat keinen Stillstand. Zum Ausgleich für möglich fehlenden **Arbeitskräfte** aus dem Ausland gibt es zum Glück schon laufende Initiativen. Aber es sollte uns bewusst machen, dass auch diese Arbeit/Hilfe aus den angrenzenden Ländern nicht selbstverständlich ist.

Zum Weiterlesen:

- Arbeitshelfer Suche: <https://www.bio-austria.at/auf-der-suche-nach-arbeitskraeften/>
- Aktuelles: <https://www.bio-austria.at/coronavirus-betreffen-auch-den-bereich-der-landwirtschaft/>

Afrikanische Schweinepest

Am 23. März 2020 wurde ein neuer ASP-Fall bei Hausschweinen in West-Polen bekannt. Ein Zuchtbetrieb mit über 23.000 Sauen und Ferkeln in Niodoradz in Westpolen ist betroffen. Das Dorf liegt 78 km von der polnisch-deutschen Grenze entfernt. Die Behörden haben die sofortige Keulung des Bestandes angeordnet.

Zum Weiterlesen:

Broschüre Biosicherheit Schwein: <https://www.arbeitskreisberatung-steiermark.at/?+Broschuere+Biosicherheit+Schwein+&id=2500%2C2615940%2C1754123%2C%2Cc2V0PTg%3D>

Investitionsförderungen

Plant man im Moment einen Stall Neubau oder Umbau, sollte man sich gut informieren, wie es im jeweiligen Bundesland mit der Investitionsförderung aussieht. So gibt es zum Beispiel in OÖ seit 31.12.2019 einen Antragsstopp. In NÖ hingegen, ist der Topf noch offen. Wie lange kann jedoch nicht genau gesagt werden. In Salzburg gibt es schon seit 2018 einen Stopp und das Land versucht mit einer Landesförderung auszugleichen.

Größte Unsicherheit ist im Moment gegeben, da nicht klar ist, wann wieder Mittel und in welcher Höhe freigegeben werden.

AMA: Korrekte Angaben in der Tierliste wichtig für Prämien-gewährung

In der Tierliste ist der Stückbestand der am Betrieb gehaltenen Tierkategorien jedenfalls zum Stichtag 1. April verpflichtend anzuführen. Angaben zum Jahresdurchschnitt sind dann erforderlich, wenn der Bestand im Jahresverlauf schwankt und dadurch vom Stichtag 1. April abweicht. Kommt es zu Abweichungen hinsichtlich Stichtag/Durchschnitt, muss eine Korrektur auf den tatsächlichen Durchschnittsbestand vorgenommen werden. Diese sind als Korrektur zum MFA-Flächen bis 9. Juni 2020 einzureichen.

Mehr dazu:

- Hilfe zur Berechnung des durchschnittlichen Jahrestierbestandes: www.ama.at/Fachliche-Informationen/Oepul/Listen
- Verantwortlich für die Richtigkeit und Vollständigkeit der an das VIS gemeldeten Tierbewegungen ist der jeweilige Landwirt. Einsicht gespeicherten Informationen unter www.ovis.at

MARKT

Bio Schwein Austria

Bio Schwein Austria gibt bekannt: Sie hat Rücksprache mit Kunden, Verarbeitungsbetrieben, Schlachthöfen und Frächtern gehalten. Alle haben bestätigt, den Betrieb weiter aufrecht zu halten. Durch die Sperre von Restaurants und Gaststätten gibt es sogar eine verstärkte Nachfrage, da die Menschen wieder mehr selber kochen und im Lebensmittelhandel einkaufen.

Auch das Team von Bio Schwein Austria führt seine Arbeit uneingeschränkt weiter. Das Büro ist wie üblich in Betrieb. Schweineanmeldungen sind unverändert möglich und erwünscht.

Bei den Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben geht die Arbeit ebenfalls weiter. Bis auf weiteres sind keine Einschränkungen zu befürchten, da die Lebensmittelerzeugung als systemrelevant gilt. Ein etwaiger Personalmangel auf Grund des Aus-/Einreiseverbotes kann im Moment durch etwaige leichte Mengenverschiebungen zwischen den Bundesländern gut ausgeglichen werden.

Berkshire Eber zu verkaufen

Dr. Werner Hagmüller vom Bio-Institut der HBLFA Raumberg- Gumpenstein, Außenstelle Wels Thalheim, hat einen Berkshire Eber zu verkaufen. Preis beträgt 750.-. Der Eber hat ein total angenehmes Wesen.

Für mehr Infos oder bei Interesse bitte direkt das Institut kontaktieren: Tel. 07242 470 11



Abbildung 1 Berkshire Eber kurz nach Ankunft in Wels und Anfang März

BIO Jungsauen verfügbar

Bauer Josef aus Grund, NÖ (2042) hat BIO F1 Jungsauen ES x LR (auch belegt) zu verkaufen. Bei Interesse bitte melden bei: Bauer Josef, Tel: 0664 218 93 98

<https://www.bioboerse.at/ort/guntersdorf/bio-jungsauen/>

Erinnerung Bio-Börse

Für alle, die Tiere abzugeben haben oder Tiere suchen, möchte ich nochmals auf die BIO AUSTRIA Bio-Börse hinweisen: <https://www.bioboerse.at/kategorie/tiere/schweine/>



RUND um GSUND

Immunsystem stärken

Die Funktion des Immunsystems ist die Basis, für den Umgang mit Keimen und Krankheitserregern. Auch wenn unsere Tiere nicht mit dem Virus Covid-19 angesteckt werden können, ist jetzt eine heikle Zeit durch die schwankenden Wetterbedingungen, wo wir sie gut durchbringen sollen. Hier ist es wichtig daran zu denken, dass ein Großteil unseres Immunsystems im Darm sitzt (etwa 70%). Gesunder Darm = Gesundes Tier. Daher nachfolgend ein paar Ideen, wie man vorsorglich oder akut das Immunsystem der Tiere im Stall unterstützen kann. Generell ist zu sagen: was „uns“ gut tut, ist auch gut für die Tiere, ABER auf die richtige Dosis ist zu achten. Und daran denken, wenn es im Stall nicht passt, zB. Hygiene, dann wird es schwierig, dass Pflanzen Wunder wirken.

Hausmittel und Kräuter biete uns eine optimale Grundlage, um zur Gesunderhaltung unserer Tiere beizutragen. Nachfolgende einige Tipps/Ideen, wie wir das Immunsystem der Tiere im Stall durch Hausmittel stärken können:

- **Schwarztee:** anregend Tee Aufguss 3 min ziehen lassen, Abkochungen: beruhigend
- **Echinacea** – Sonnenhut: Pulver, Tropfen oder Saft → Schweine Dosierung Presssaft 8-12 ml/ 100 kg KGW. Echinacea wird auch gerne in homöopathischen Potenzen eingesetzt.
- Traditionell angewendete Mittel, die in Bezug auf das Immunsystem immer wieder genannt werden: Baldrian, Birke, Bockshornklee, **Brennnessel** (auch so mal als Raufutter reinwerfen), Enzian, **Hagebutte**, **Heidelbeere**, Isländisch Moos, Knoblauch

RÜCKBLICK

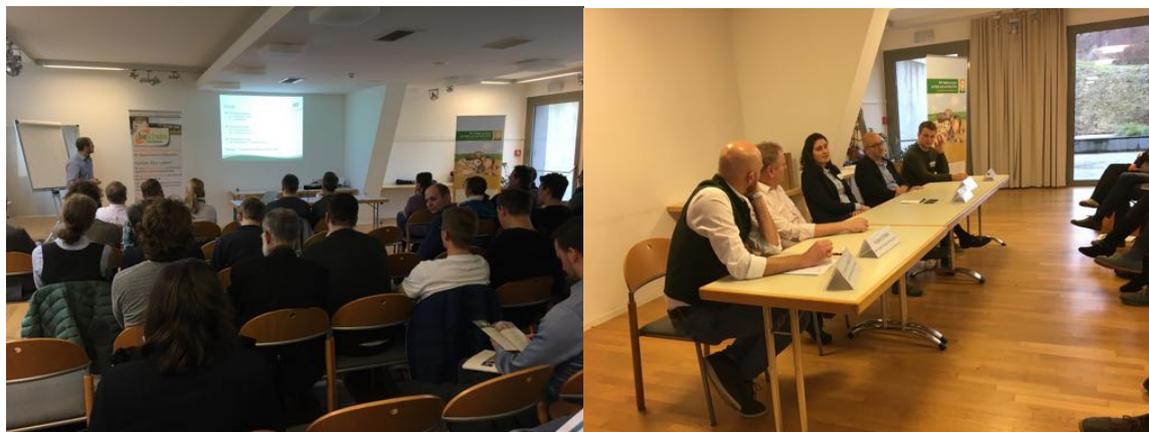
BIO AUSTRIA Bauerntage – Schweinefachtag

Die größte Weiterbildungsveranstaltung für die biologische Landwirtschaft Österreichs – die BIO AUSTRIA Bauerntage - wurde heuer bereits zum 16. Mal abgehalten und standen diesmal unter dem Motto "Klima und Wandel". Im Rahmen dieser dreitägigen Veranstaltung mit mehr als 900 Teilnehmern, fand auch wieder der Schweinetag statt. Unter der Moderation von Dr. Wener Hagmüller und Dr. Simone Schaumberger wurde versucht ein breites Programm mit den Themen Emissionen reduzieren im Stallbau, Update zu den Änderungen in den Richtlinien, Arbeitswirtschaft – Kenne deine Zahlen, starte die Veränderung, sowie Ferkelfütterung und Kastration abzudecken. Die etwa 80-90 Teilnehmer, haben sich ganzen Tag rege an den Diskussionen beteiligt und die Chance genutzt mit den Spezialisten zu diskutieren. Die Bio Schwein Austria hat auch wieder ihren Anerkennungspreis verliehen. Dieses Mal an ein langjähriges Mitglied und treuen Weggefährten Sepp Steyrer, da er aus dem Vorstand ausgeschieden ist und es etwas ruhiger angehen möchte. Als Auflockerung hat Fräulein Brehm das Hausschwein – Sus scrofa, in das rechte Licht gerückt. Höhepunkt war der Abschluss mit einer Podiumsdiskussion zum Thema Schweinehaltung im Wandel, wo sich ein Praktiker, Ja! Natürlich Chef Dr. Andreas Steidel, Vier Pfoten Tierschutzbeauftragte Dr. Marlene Kirchner, Tierarzt Dr. Werner Hagmüller und Vermarktungs-Profi Hubert Stark, allen Fragen des Publikums gewidmet und eine sehr intensive Diskussion geführt haben.

Zum Weiterlesen und Download der Tagungsunterlagen mit Login:

- <https://www.bio-austria.at/download/bauerntage2020-nachlese/>

Eindrücke zur Veranstaltung:



VERANSTALTUNGEN

Alle aktuellen Termine BIO AUSTRIA

Im Moment alle Termine abgesagt/verschoben.

Für mehr Infos siehe <https://www.bio-austria.at/>

„Tag der offenen Stalltür“ in der Bio-Forschungsanstalt Wels/Thalheim

Nächster Termin wird erst bekannt gegeben: Link unten führt zur Terminankündigung
Um Anmeldung wird gebeten - 07242/47 011

<https://www.raumberg-gumpenstein.at/cm4/de/forschung/forschungsbereiche/bio-landwirtschaft-und-biodiversitder-nutztiere/tier/schwein.html>

Weitere Termine unter: <https://www.bio-austria.at/bio-bauern/aktuelles/termine/>



IMPRESSUM:

BIO AUSTRIA – DI Christa Gröss
Büro Linz - Auf der Gugl 3/3.OG A-4021 Linz
T +43(0)732/654 884
E christa.groess@bio-austria.at

BIO AUSTRIA – Dr. Simone Schaumberger
Büro Linz - Auf der Gugl 3/3.OG A-4021 Linz
T +43(0)732/654884264
E simone.schaumberger@bio-austria.at

Eingetragen im Vereinsregister zu ZVR-Zahl: 769078154

Email: newsletter@bio-austria.at

© BIO AUSTRIA, die Biobauern Österreichs. Alle Rechte vorbehalten, all rights reserved. Newsletter abbestellen: [Hier](#) können Sie den Newsletter vorübergehend oder ganz abbestellen.